

blockung für den wLc1 ein amüsanter und origineller Flankenwechsel des sL gezeigt. Das Mustermatt ist obligatorisch - ein feines Widmungsstück! „Um zwei Felder nach rechts zu gehen, muss der sL einen langen Umweg in Kauf nehmen: ein gelungener Gang nach Canossa.“ [CG] „Der schwarze PAS-Läufer bahnt sich seinen Weg zum Block und befreit dabei den weißen PAS-Läufer zum Mattzug.“ [JB] Der „schwarze Läufer begibt sich auf eine große Reise und befreit den weißen Läufer.“ [SH] „PAS-Läufer mit gemischtfarbiger (und zweckreiner!) Beseitigung störender Masse. Zum Vgl. meine P1288558.“ [BK] „Ein langer Weg des sL, um von der linken an die rechte Seite des sK zu gelangen - eine gelungene Komposition.“ [BL] „Procedure to open the white Bishop line. The bB turnaround is good.“ [HO] „Mustermatt, schwarze Opfer. Etwas wenig Inhalt.“ [KHS] „Das gegenseitige Räumdienstkommando hat für die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel eines PAS-Läufer-Hilfsmatts fürwahr seinen Charme.“ [Raül Jordan] „Am Schlag des Bd3 durch den Läufer führt kein Weg vorbei. Weil der d-Bauer das Blockfeld nicht verlassen darf, muss der dornenreiche Weg über a6 eingeschlagen werden und der wK Räumarbeit leisten. Am Ende blockt der sL auf der gegenüberliegenden Seite zum Mustermatt.“ [MR]

2593 (Paslack) * 1. .. d3 2.Dxb5+ Kxb5#; 1.Dc5? (2.Dxb4+ Kxb4) d3 2.Dxb5+ Kxb5, aber 1. .. Ka5!, 1.Td3? (2.Dxb5+ Kxb5), aber 1. .. Ta5!, 1.Lf3? (2.Dxb5+ Kxb5) Ta5 2.Dxb3+ Kxb3#, aber 1. .. Lf1!, **1.d3! (2.Dxb5+ Kxb5#) Ta5 2.Dxb3+ Kxb3#.** „In den Verführungen weißer Grimshaw, in der Lösung weißer Nowotny; drei verschiedene K-Batteriematts.“ [Autor] „Locker strategisches Spiel um den Verstellpunkt d3 mit zweigradiger Mischung aus arrival correction von 1.Td3 zu 1.d3(!) und fortgesetztem Angriff (aber nicht nach Grasemann) von 1.Td3 zu 1.Lf3(!)? Ein beliebiger Abzug des Le2 (um als Primärangriff auch 2.Dxb5+ zu drohen) scheitert prinzipiell an zwei Widerlegungen (Ta5 & Lf1). Weil 1.Lf3 gegen eine dieser beiden Verteidigungen aber noch gar nichts leistet, erkenne ich darin nicht auch noch einen fortgesetzten Angriff zu 1.L~.“ [RJ] Letzteres war auch nicht beabsichtigt. „Etwas viel Holz für nur 2 Varianten.“ [CG] Nun, die reichlichen Verführungen inklusive der thematischen Korrekturen sollten bei einer solchen Aussage aber nicht außer Acht gelassen werden. In diesem Sinne hat das Stück als s#-Zweizüger m. E. relativ übersichtliches Material. „Es gilt hier, das Feld d3 selbst zu verstellen, um den sbb5 zu 'entdecken' (im Sinne von Deckungsverlust). Hm.“ [KHS] „Die Suche nach den drei Verführungen war anstrengender, als die nach der Lösung: 1.Lf3? Lf1!, 1.Dc5? Ka5, 1.Td3? Ta5!“ [PS] „Schlüsselzug verstellt Turmreihe und Läuferdiagonale.“ [SH] „Super Aufgabe.“ [BL] „Key move to block the wR and wB lines - brilliant.“ [HO] „Die Satzflucht nach a5 schließt 1.Ld3 mangels Drohung als Verführung aus. Stattdessen findet die thematische Verstellung des Turmes durch den Läufer auf f3 statt, wobei es dessen Wegzug von der Diagonalen ist, der für eine wirksame Drohung sorgt. Dabei wird allerdings die Verteidigungslinie für den sL geöffnet, was im doppelt verstellenden Bauernschlüssel erfolgreich vermieden wird. Die dritte Verführung droht ganz anders und führt auch noch den sB auf den thematischen Schnittpunkt.“ [MR]

Hinweis

Die Lösungen der Nummern **2594** bis **2598** reiche ich im nächsten Faltblatt (in wenigen Tagen) nach. Darin finden Sie auch die Jahrelöserliste 2023 und zur Komplettierung wieder einige Urdrucke mit deren Lösungen.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.04.2024
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

Urdrucke

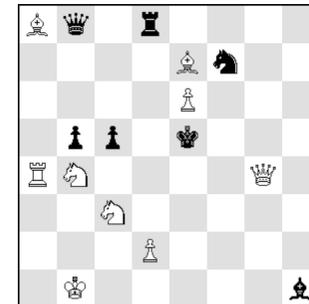
Auch in diesem Faltblatt können wir wieder zwei neue Autoren begrüßen: José Luis Velasco aus Valladolid in Spanien (Nr. 2618) und Anatoly Mityushin aus Maksimovichi in der Ukraine (als Ko-Autor der Nr. 2621). Beiden ein herzliches Willkommen!

Die Nr. 2628 (Luce) ist nur teilweise getestet. Kann da wer helfen? Das Stück hat keinen sK!

Definition: Circe: Mit Ausnahme des Königs werden geschlagene Steine auf ihrem Ursprungsfeld in der Parteeinleitungsstellung wiedergeboren. Turm, Läufer und Springer werden dabei auf dem mit dem Schlagfeld gleichfarbigen Ursprungsfeld, Bauern auf dem Ursprungsfeld derselben Linie wie das Schlagfeld, neutrale Steine auf dem Ursprungsfeld der Partei, gegen die geschlagen wurde, wiedergeboren. Ist das betreffende Ursprungsfeld besetzt, verschwindet der geschlagene Stein vom Brett. **Hilfsselbstmatt (hs#):** Weiß zieht an und lässt sich von Schwarz mattsetzen; Schwarz hilft ihm dabei - bis auf den schwarzen Mattzug, der wie im Selbstmatt erzwungen werden muss.

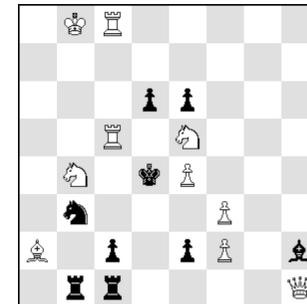
Und schon kann es wieder losgehen! Viel Spaß (Gaudium!) beim Lesen und Lösen, vergessen Sie bitte das Kommentieren nicht!

2617 Rainer Paslack
Bielefeld



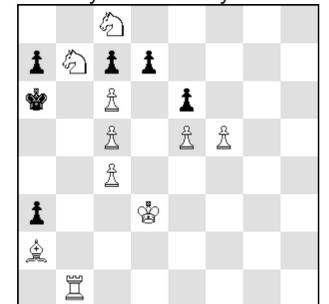
#2v (9+7)

2618 José Luis Velasco
ESP-Valladolid



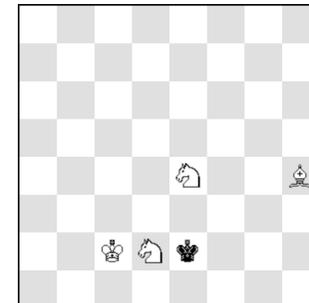
#2 (10+9)

2619 Daniil Yakimovich
USA-Sykesville/Maryland



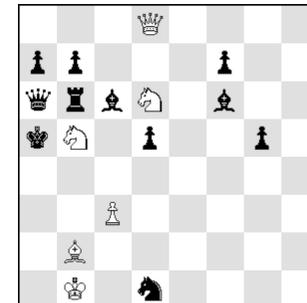
#3 (10+6)

2620 Alberto Armeni
ITA-Rom



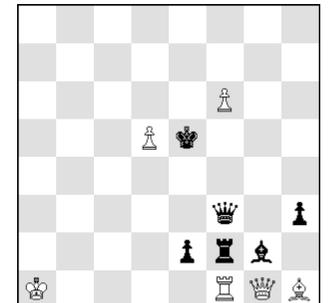
#4 b) nach d. Schlüssel (4+1)

2621 A. Mityushin+E. Gavryliv
UKR-Maksimovichi+Lwiv



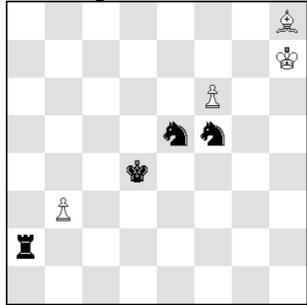
h#2 2 Lösungen (6+11)

2622 Nikola Petković
SRB-Kruševac



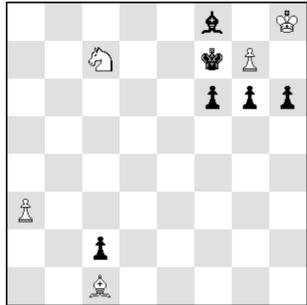
h#2 2 Lösungen (6+6)

2623 Alexander Fica
CZE-Prag



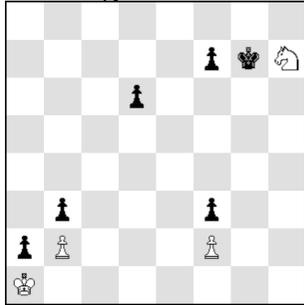
h#3 2 Lösungen (4+4)

2626 Michael Schreckenbach
Dresden



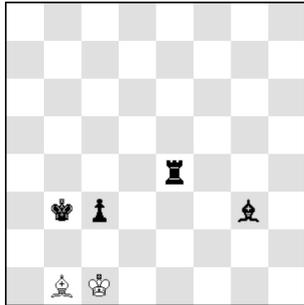
hs#3 b) sSf8 (5+6)

2624 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



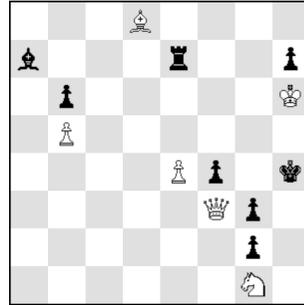
h#9 (4+6)

2627 Torsten Linß
GE-Mestia



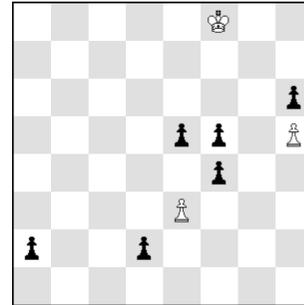
hs#7 (2+4)

2625 Mirko Degenkolbe
Meerane



s#5* (6+8)

2628 Sébastien Luce
FRA-Montreuil



hs#8,5 Circe (3+6)

2588 (Abdullayev) **1.De1! Kd5 2.b6 Kc5 3.Da5#, 1. .. Kb6 2.Da5+ Kc5 3.b6#, 2. .. Kb7 3.Da7#.** Reziproke weiße Züge im rex solus. „Der erste Zug drängt sich nicht gerade auf. Schade, dass der wK nicht aktiv mitspielt.“ [CG] Der Schlüssel ist m. E. gar nicht so abwegig, denn er „entschärft auch die sK-Flucht Kxb5 mit 2.Da5#.“ [JB] „Steht und fällt mit dem Auswahlsschlüsselzug der Dame.“ [KHS] „Warum nicht noch einen wB auf a6 und der Wechsel der zweiten und dritten weißen Züge wäre glasklar 'herausprobiert'?“ [PS] „Trotz Fluchtfeldfreigabe ein Annäherungsschlüssel mit simpler Einkreisung, dazu variantenarm.“ [BK]

2589 (Siehndel) „Stünde der weiße König nicht mehr auf der 8. Reihe, wäre Schwarz nach 1.Td4,Tc4,Tb4 (droht 2.Td,c,b8#) 0-0 2.Tg4#. 1.Ka7, Kb7? scheitern an 1. .. e1D! Da der Weiße kaum andere aussichtsreiche Züge hat, sollte er doch 1.Td4,Tc4,Tb4 versuchen und sich dem schwarzen Gegenschach aussetzen. Auf 1.Tb4,Tc4? folgt 1. .. 0-0+ 2.Kb7 Td8 3.Tg4+ Kf8 4.? Richtig ist allein **1.Td4! (droht 2.Td8#) 0-0+ 2.Kb7 Ta8,Tb8+,Tc8 3.KxT .. 4.Td8#, 2. .. Te8** (Fernblock) **3.Tg4+ Kf8 4.Sd7#.**“ [Autor] „Prima Idee! Auswahlsschlüssel nebst Rückkehr und Be2 runden die ökonomische, perfekte Konstruktion ab.“ [PS, der Bewidmete] „Rb4 and Rc4 fail with 0-0+. Move the Rook to the right file to treat the castling.“ [HO] „Schön anzuschauen; die Trümpfe des Schwarzen 0-0+ oder e1D stechen nicht.“ [Berthold Leibe] „Auswahlzüge, um den sT einzufangen.“ [BK] „Die schwarze Rochade kann zugelassen werden, da der wT zurück 'switchen' kann.“ [JB] Die sofortige Korrektur des Druckfehlers (sBe2, nicht sLe2) ist scheinbar bei allen gut angekommen. Probleme mit den Lösungen oder in den Kommentaren gab es zumindest nicht. Den Vorschlag von Claus Grupen (-sBh6, wBh5->h6) nimmt der Autor an. Die Lösung und die Thematik bleiben gleich. Die Aufgabe firmiert nun mit der Nummer 2589v im Informaltturnier, die alte Nummer wird also ersetzt.

2590 (Zimmer) **1.Kb7 Ta1 2.Ka8 Txa7#, 1.Lc8 Td1 2.Lb7 Td6#, 1.Le8 Tc1+ 2.Kd7 Tc7#, 1.Kd5 Sd6 2.Lc6 Td1#, 1.Td5 Ka5 2.Kc5 Tc1#.** „5 verschiedene Matts des wT.“ [TB] „Der Th1 hält das Stück zusammen.“ [PS] „Fünf verschiedene Turmmustermatts.“ [ES] Es sind 4 MM. „Cooperation between R and S.“ [HO] CG hätte den sBh3 lieber auf f4 gesehen, um dem wT mehr Bewegungsfreiheit zu geben (C+). „4 sK-Fluchten und 5 wT-Matts.“ [JB] „Im Mittelpunkt stehen hier 4 Mustermatts. Dazu noch: Der weiße Turm zieht von Eck zu Eck, gute Materialausnutzung, Meredith, der weiße Turm setzt immer Matt. Gefällt.“ [KHS] „Es war gar nicht so einfach, alle fünf Lösungen zu finden. Mir wären allerdings vier mit Mustermatt in jeder Phase lieber gewesen. Der Autor der P1308651 hat das sogar bei sieben Lösungen hinbekommen.“ [Manfred Ritterich] „Für mich eine amüsante Materialstudie, welche überraschenderweise mit nur einer Zugwiederholung auskommt (Th1-c1).“ [BK]

2591 (Wiehagen+Degenkolbe) **a) 1.Ld4-a7 Sxd6 2.Sxd6 Lh3 3.Sxf5 Lxf5 4.Le5-b8 Lfe4#, b) 1.Le5-b8 Sxc5 2.Sxc5 Lf1 3.Sxd3 Lxd3 4.Ld4-a7 Lde4#.** „Bestechende Harmonie.“ [PS] „Exchange of moves (key move and 4th move). Nice.“ [HO] „Die handelnden Leichtfiguren agieren an der Diagonalen a8-h1 gespiegelt. Tolle Idee!“ [BL, ähnlich Stefan Heinrich, den wir als neuen, kommentierenden Löser herzlich begrüßen!] „Eine faszinierende Lösung! Die symmetrische Wiederholung in b) ist allerdings öde.“ [BK] „Mustermatt, schwarze und weiße Opfer, Zugwechsel, (fast) gleiche Mattstellung. Der schwarze Umwandlungsläufer stört mich hier.“ [KHS] „Die eineiigen schwarzen Läufer-Zwillinge tauschen die Rollen - gefällt mir gut!“ [CG] „Dieser Vierzüger war sogar noch deutlich schwieriger zu durchschauen. Der schwarze Springer muss ausgerechnet dann, wenn ein sB im Weg steht, über c5 bzw. d6 ziehen. Es verblüfft, dass das dafür erforderliche Opfer schon alles ist, was Weiß mit seinem Springer anfangen kann. Statt der erwarteten Batterien gibt es nämlich reine Läufermatts mit Umgehungen des wBf3 nach beiden Seiten.“ [MR] Die Autoren beschreiben das Thema wie folgt: „Gestaffelter Rundlauf wS-sS-wL in Doppelsetzung. Der wS beginnt den Rundlauf von e4 aus, er übergibt den 'Staffelstab' an den sS, dieser wiederum übergibt weiter an den wL, und jener vollendet den Rundlauf auf dem Ausgangsfeld e4.“ Das hatte kein Löser/Kommentator auf dem Schirm, das Thema ist einfach noch viel zu neu. Es gibt bisher nur 1 einphasigen Vorläufer von Rolf Wiehagen selbst, siehe in der PDB die P1411553. Außerdem: doppelter Meeraner, farbvertauschte Form (auf 2 Phasen reziprok verteilt), Themafiguren: sL & sL, Erstdarstellung?!

2592 (Schulze) **1.b6+ Kxb5 2.La6+ Kxb6 3.Lxd3 Kb7 4.Lg6 d3 5.Le8 Lg5#.** Ein PAS-Läufer-Hilfsmatt mit zwei Läufern, das ist relativ selten. Hier wird nach der Linienräumung und der Ent-

Lösung aus Gaudium 293, Teil 1

2586 (Jordan, R.) **1.Db2#??, 1.Sxg4+? hxg4 2.Td5+ Lxd5 3.Db2+ Dc3+!, 1.Dg7#??, 1.Sf3+? gxf3 2.Te6+ dxe6 3.Dg7+ Dxc7!; 1.a4! droht 2.Sd3+ Kd4 3.Df2+ Kc3,Kc4 4.Tc2#, 1. .. Sc5 2.Sxg4+! hxg4 3.Td5+ Lxd5 4.Db2#, 1. .. Da5 2.Sf3+! gxf3 3.Te6+ dxe6 4.Dg7#.** „2x logische, aktive Doppelopfer zur Linienöffnung mit Funktionswechseln (S-S & T-T).“ [Autor] „Die Lösung zeigt 'Opfer-Opfer-Matt' in reiner Doppelsetzung.“ [Joachim Benn] Deshalb auch der zweite Teil der Widmung! „Versteckter Schlüssel und rätselhafte Opferorgie.“ [Claus Grupen, ähnlich Thomas Brieden] „Ein herrlicher Schlüssel mit vollzügiger Drohung und zwei analogen Thema-Varianten. Ich bin begeistert!“ [Bert Kölske] „Habe ich so etwas Ähnliches mit solchem Schlüsselzug nicht schon mal gesehen?“ [Eberhard Schulze] Ja, hat er! Nr. 2586 war eine Aufgabe der letzten internationalen Deutschen Lösemeisterschaft in Gera. Daran hat ES teilgenommen (aber das Stück dort in der vorgegebenen Zeit nicht gelöst)! „Zwei weiße Doppelopfer in den beiden Abspielen. Deshalb im Vorplan der ersten Variante schwarze Voraus-Selbstverstellung der c-Linie (1. .. Sc5) und in der zweiten Variante Weglenkung der sDc7 von der 7. Reihe (1. .. Da5). Ein ansehnlicher, neudeutsch-logischer Vierzüger.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Ein neuerlicher Beweis für Raúl's Multitalent.“ [Peter Sickinger]

2587 (Yakimovich) **1.Le3? A droht 2.Lf5#, aber 1. .. Txf6! a, 1.Lh4? B droht 2.Lf5#, 1. .. Txf6 a 2.Dxf6# C, 1. .. e3 b 2.Dg4# D, aber 1. .. h5!, 1.Lg4? hxg5!, 1.Dg1! droht 2.Lf5#, 1. .. Txf6 a 2.Le3# A, 1. .. e3 b 2.Lh4# B, 1. .. hxg5 2.Dxg5#, 1. .. Dxh3 (Dg3, Df3) 2.gxf8S#.** „Vladimirov theme (Aa-aA, Bb-bB), changed mates (aCbD-aAbB).“ [Autor] „Move the Q to the square corresponding to Rxf6 and hxg5.“ [Hironori Oikawa] „Das war Schwerstarbeit. Thematisch nicht so das Schwergewicht.“ [Hauke Reddmann] Da kann man auch anderer Auffassung sein, siehe oben. „Die Widerlegungen von 2 Verführungen tauchen wieder als Varianten in der Lösung auf. Gefällt.“ [KHS] „Man ahnt, dass der Zug gxf8S irgendwie vorkommen muss.“ [CG]